



AZ L-15.411-07.02/491

ANTRAG Nr. 66/16

nach § 17 GeschO

Betr.: **Ehrenamtskongress 2019**

Eingebracht in die Sitzung der 15. Landessynode am

A. Beschluss vom

 Verweisung an

B. Beschluss vom

 Annahme: einstimmig mit Mehrheit bei Jastimmen, Neinstimmen, Enthaltungen AblehnungC. Antrag zurückgezogen
am

Die Landessynode möge beschließen:

Der Oberkirchenrat wird gebeten, für das Frühjahr 2019, gezielt am Ende der Legislaturperiode, einen Ehrenamtskongress vorzusehen und entsprechende finanzielle Mittel bereitzuhalten. Die Ehrenamtlichen sind in allen Feldern kirchlicher Arbeit präsent und prägen mit ihrem Engagement das Gesicht unserer Kirche.

Für die Vorbereitung des Kongresses soll die Projektleitung unter den Werken, Einrichtungen und Diensten der Landeskirche ausgeschrieben werden. Die Gesamtvorbereitung selbst soll wiederum von der breiten Basis aller Einrichtungen getragen und von einer Steuerungsgruppe begleitet werden, sodass die Vielfalt der Landeskirche dargestellt sowie die Vielfalt der ehrenamtlich Engagierten erreicht werden kann.

Begründung:

Die beiden Kongresse „Notwendiger Wandel“ im Jahr 2003 und „Wachsende Kirche“ im Jahr 2008 haben Ehren- und Hauptamtliche durch wichtige Impulse ermutigt, lokale und regionale Projekte gefördert und die Verbundenheit mit und innerhalb unserer Kirche gestärkt.

In ähnlicher Weise hat sich inzwischen der von Landesbischof July eingeführte Kirchengemeinderatstag der Landeskirche im April jeden Jahres als ein überaus gut besuchter Impulstag etabliert. Während sich dieser Tag allerdings ausschließlich an Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte richtet, ist das Ehrenamt unserer Kirche breit gefächert und bildet eine starke Basis in ganz unterschiedlichen Aufgabenfeldern. Es wird eine Verbindung zwischen Kongress und Kirchengemeinderatstag angeregt.

Ein Ehrenamtskongress bietet die Plattform für ein breites Angebot an Impulsreferaten, Seminaren und Präsentationen. Ehrenamtliche sollen an diesem Tag die Gelegenheit haben, sich fortzubilden, sich für ihr Engagement inspirieren zu lassen und sich über ihre Erfahrungen, Wünsche und Hoffnungen auszutauschen. Außerdem eröffnet ein breit gefächertes Kongress die Möglichkeit, Arbeitsbereiche in Workshops, bei Begegnungen oder auf einem Markt der Möglichkeiten zu

vernetzen und die gegenseitige Wahrnehmung zu stärken. Neue Formate und gute Beispiele ehrenamtlicher Arbeit bspw. in Jugendarbeit, im Erwachsenenbereich, im Bereich der Arbeit mit Kindern, im Ehrenamt mit und für Senioren, bei Gottesdiensten in traditionellen und anderen Formaten und im diakonisch-gesellschaftlichen Bereich sollen Impulse in die Gemeinden in der Württembergischen Landeskirche geben. Der Kongress soll die Herausforderungen der Arbeit Ehrenamtlicher in den sich permanent verändernden Bedingungen in Kirche und in einer offenen Gesellschaft beleuchten und auch der Fragestellung nachgehen, wie und wo Ehrenamtliche fundiert in ihren Fragestellungen zu ihrer Arbeit und im Glauben begleitet werden können.

Der vorgeschlagene Termin liegt am Ende der Legislaturperiode und kann sowohl als eine Anerkennung des gebrachten Einsatzes verstanden werden als auch der Ermutigung dienen, dranzubleiben und sich mit neuer Kraft den kommenden Herausforderungen zu stellen.

Stuttgart, 4. November 2016

1. Maike Sachs
Renate Wittlinger
Andrea Bleher
Ulrich Hirsch
Philippus Maier
Erwin Burkhardt

2. Ute Mayer
Siegfried Jahn
Kai Münzing
Michael Fritz
Christof Mosebach
Eberhard Daferner

3. Anja Holland
Ulrich Hirsch
Matthias Böhler
Dr. Martin Brändl
Cornelia Aldinger